

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0101	Pflicht

Modultitel	Sportmedizin
Modultitel (englisch)	Sport Medicine
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportmedizin
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Biologische und physiologische Grundlagen" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h • Vorlesung "Biochemische Grundlagen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Übung "Funktionelle Anatomie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation • B.Sc. Sportmanagement • B.Sc. Sportwissenschaft: Bewegung - Training - Leistung
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die interaktiven Prozesse der Physiologie und Biochemie. - können akute belastungsbedingte Regulationen sowie chronische Trainingsadaptationen erklären. - benennen und demonstrieren anatomische Strukturen des passiven und aktiven Bewegungsapparats des Organismus. - können die Statik und Dynamik des Körpers unter Ruhe- und Belastungsbedingungen sowie unter den Bedingungen akuter und chronischer Schädigungen beschreiben und anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Zellphysiologie - Grundlagen der Physiologie und Biochemie der Gewebe und Organe - Grundlagen der Leistungsphysiologie - Beschreibende und funktionelle Anatomie des Menschen - Biologische Voraussetzungen von Anpassungen durch Training und regenerativer Prozesse (Wundheilung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Biologische und physiologische Grundlagen" (3SWS)
	Vorlesung "Biochemische Grundlagen" (1SWS)
	Seminar "Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen" (1SWS)
	Übung "Funktionelle Anatomie" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0103	Pflicht

Modultitel	Bewegungs- und Trainingswissenschaft
Modultitel (englisch)	Movement- and Exercise Science
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegung, Training und Leistung unter neurowissenschaftlichem Schwerpunkt
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation • B.Sc. Sportwissenschaft: Bewegung - Training - Leistung
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende trainings- und bewegungswissenschaftliche Zusammenhänge und können diese praktisch anwenden. - verstehen grundlegende Zusammenhänge zu der Stellung der motorischen Grundfähigkeiten im sportlichen Kontext. - verstehen die grundlegenden Prozesse der Leistungsoptimierung motorischer Grundfertigkeiten und dem Fertigkeitserwerb bei Zielgruppen in verschiedenen Handlungsfeldern des Sports.
Inhalt	<p>Bewegungs- und Trainingswissenschaften als zentrale Wissenschaftsdisziplinen der Sportwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rolle der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im Kontext: Bewegung, Training und Leistung - Belastungs- und Beanspruchungsprinzipien (Trainingsprinzipien) - Trainingsreize, Adaptationen und Diagnostik - Training unter veränderten Umweltbedingungen (Hitze, Kälte, Höhe) Motorische Grundfähigkeiten und Fertigkeiten - Konditionelle und koordinative Leistungsvoraussetzungen - Anlage und Trainierbarkeit motorischer Grundfähigkeiten - Grundlagen des Fertigkeitserwerbs Motorisches Lernen und motorische Lernmodelle - Prinzipien des motorischen Lernens - Optimierung des motorischen Lernprozesses - Lehr-Lern Modelle des motorischen Lernens
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft" (1SWS)
	Seminar "Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0104	Pflicht

Modultitel **Bewegungsförderung in Prävention und Rehabilitation**

Modultitel (englisch) Encouraging Physical Activity in Prevention and Rehabilitation

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Gesundheits- und Rehabilitationssport

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Theoretische Grundlagen zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Theoretische Grundlagen zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Ziele

Die Studierenden

- kennen Fachbegriffe und verstehen Konzepte von Krankheit und Gesundheit, Prävention, Rehabilitation, Therapie, Gesundheitsförderung und können diese in die unterschiedlichen Perspektiven der Pathogenese und Salutogenese einordnen.
- kennen die Strukturen des Gesundheitssystems in Deutschland und können Aufgaben, Funktionen und Verantwortlichkeiten zuordnen.
- kennen Fachbegriffe und Konzepte von Sport, körperlich-sportlicher Aktivität, körperlichem Verhalten und sedentärem Verhalten und können sie in die Perspektiven von Prävention, Rehabilitation, Therapie und Gesundheitsförderung einordnen.
- kennen die Epidemiologie zu Krankheit, Gesundheit und körperlichem Verhalten über die Lebensspanne
- können die Bedeutung körperlicher Aktivität im Allgemeinen und sportlicher Aktivitäten im Spezifischen für die Prävention und Rehabilitation über die Lebensspanne für verschiedene Zielgruppen einordnen.
- analysieren Bewegungsverhalten und Bewegungsverhältnisse zu einer ganzheitlichen Perspektive eines gesunden Lebensstils.
- können Konzepte und Ziele von Gesundheits- und Rehabilitationssport mit ihren Denkweisen auf Pathogenese und Salutogenese verstehen und kritisch reflektieren.
- kennen relevante Assessmentverfahren und können diese problem- sowie lösungsorientiert anwenden.
- können Gesundheits- und Rehabilitationssport grundlegend konzipieren und Kriterien einer qualitätsorientierten Bewertung berücksichtigen.

Inhalt

- Begriffe, Modelle und Konzepte von Gesundheit und Krankheit, von Pathogenese und Salutogenese, Prävention, Rehabilitation, Therapie und Gesundheitsförderung,
- Strukturen des Gesundheitssystems in Deutschland, Aufgaben, Funktionen und Verantwortlichkeiten,
- Definitionen, Konzepte und Modelle von Sport, körperlich-sportlicher Aktivität, körperlichem Verhalten und sedentärem Verhalten,

- Epidemiologie zu Krankheit, Gesundheit und körperlichem Verhalten über die Lebensspanne,
- Beiträge körperlicher und sportlicher Aktivität für die Prävention und Rehabilitation über die Lebensspanne für verschiedene Zielgruppen,
- Bewegungsverhalten und Bewegungsverhältnisse,
- Assessmentverfahren in Prävention und Rehabilitation
- Konzepte, Modelle und Kernziele von Gesundheits- und Rehabilitationssport
- Grundlagen zur Identifikation, Umsetzung & Bewertung von Interventionsstrategien in verschiedenen Settings
- Bewertungskriterien im Gesundheits- und Rehabilitationssport

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theoretische Grundlagen zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung I" (2SWS)
	Seminar "Theoretische Grundlagen zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung II" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0105	Pflicht

Modultitel	Wissenschaftliches Denken und Handeln (SQ I)
Modultitel (englisch)	Scientific Thinking and Practice
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft mit dem Schwerpunkt Wahrnehmung und Handlung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Sportwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation • B.Sc. Sportwissenschaft: Bewegung - Training - Leistung
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Grundlagen. - können Unterschiede zwischen wissenschaftlichen Theorien zu Alltagstheorien und populärwissenschaftlichen Theorien benennen. - können wissenschaftliches Denken anwenden. - kennen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, -erfassung, Umgang mit Datenbanken und digitalen Ressourcen, Darstellung von wissenschaftlichen Befunden in Wort und Schrift in deutscher und englischer Sprache). - kennen ethische Grundsätze in der Wissenschaft, können wissenschaftliches Fehlverhalten identifizieren und sind in der Lage, im Sinne der Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis zu handeln. - kennen die Kriterien wissenschaftlicher Kommunikation und Darstellung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichnung der Grundzüge von Wissenschaft (Was ist Wissenschaft? Was ist ein Kriterium? Was ist eine gute Information?) - Themen der Digitalisierung im Sport (theoretische Modellierung, empirische Erprobung, praktische Anwendung) - Vermittlung und Umgang wissenschaftstheoretischer und forschungsmethodischer Grundlagen (systematische Literaturrecherche, Wissenschaftstheorien, Zitationsregeln nach dvs etc.) - Kritische Auseinandersetzung mit sportwissenschaftlichen Theorien und Studienergebnissen - Forschungsprozesse in der Sportwissenschaft - Aufbau und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit - wissenschaftsbezogene Fremdsprache Englisch in Wort und Schrift - Funktionsweisen wissenschaftlicher Qualitätssicherung (z.B. unterschiedliche Begutachtungsverfahren; Impact-Faktor etc.) - Berufsethische Grundsätze in der Sportwissenschaft - Gute wissenschaftliche Praxis, wissenschaftliches Fehlverhalten

- Studienregistrierung, Prüfplan, Ethikantrag

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Sportwissenschaft" (1SWS)
	Seminar "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-004-0102	Pflicht

Modultitel **Sport und Bewegung im sozialen Kontext**

Modultitel (englisch) Sport and Exercise in the Social Context

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Sportpädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Sportgeschichte & Sportsoziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Sport von Menschen mit Behinderung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Sport und Bewegung im sozialen Kontext" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
- B.Sc. Sportwissenschaft: Bewegung - Training - Leistung

Ziele

Die Studierenden

- kennen Sport als kulturelles und soziales Phänomen.
- diskutieren gesellschaftliche Funktionen des Sports.
- kennen die Strukturen des deutschen Sportsystems sowie Aufgaben und Verantwortlichkeiten.
- kennen Präventions- und Schutzmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.
- können den Stellenwert des Sports in der Sozialisation kritisch reflektieren.
- analysieren Sachverhalte von sozialer Ungleichheit und Sportaktivität aus intersektionaler Perspektive.
- kennen die Historie, Organisationsstrukturen Disziplinen und Startklassen des Sports von Menschen mit Behinderung auf nationaler und internationaler Ebene und verstehen die Klassifizierungssysteme im Sport von Menschen mit Behinderung.
- können spezifische Herausforderungen im Kontext des (Leistungs-)Sports von Menschen mit Behinderung diskutieren.
- können sich mit Widersprüchen des Sports in Bezug auf moralische und ethische Perspektiven (u. a. Erfolg, Leistung, Bedeutung von Technologien im Sport) auseinandersetzen.
- interpretieren Ergebnisse sportsoziologischer Forschung inhaltlich.
- erörtern sportsoziologische Problemstellungen und präsentieren diese zielgruppengerecht.

Inhalt

- Anforderungssituationen als Ausgangspunkt für theoretische, didaktische und empirische Implikationen im Zusammenhang von Bewegung, Spiel und Sport
- Sport, Bewegung und Körper in der Gesellschaft aus sozialwissenschaftlicher Perspektive
- Herausbildung und Ausdifferenzierung des modernen Sports im Kontext gesellschaftlicher Transformationsprozesse

- Gesellschaftliche Funktionen des Sports, insbesondere Wechselwirkungen zwischen Sport- und anderen Subsystemen der Gesellschaft
- Nationale und internationale Organisationsstrukturen des Leistungssports von Menschen mit Behinderung (Paralympics, Special Olympics, Deaflympics)
- Historie der Behindertensportbewegungen, Abgrenzungen und Spezifika der Behindertensportbewegungen (u. a. Ziele, Klassifizierungssysteme)
- Ethische Fragen im Sport, Leistungssport & Sport von Menschen mit und ohne Behinderung
- Soziales Handeln und soziale Strukturen im Sport
- Körper- und sportbezogene Sozialisation – Bedingungen und Einflussfaktoren
- Diskriminierung, Betrug und Gewalt im Kontext von Sport; Ehrenkodex
- Sport in verschiedenen Handlungsfeldern im sozialwissenschaftlichen Diskurs

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Testat* 15 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sportgeschichte & Sportsoziologie" (2SWS)
	Vorlesung "Sport von Menschen mit Behinderung" (1SWS)
Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Sport und Bewegung im sozialen Kontext" (1SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-004-0110	Pflicht

Modultitel	Theorie und Praxis grundlegender Bewegungsformen
Modultitel (englisch)	Basic Forms of Exercise in Theory and Practice
Empfohlen für:	1./2. Semester
Verantwortlich	Professur für Exercise Science
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Inhaltliche und methodische Gestaltung von Trainieren und Üben" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar mit Übungsanteil "Grundlagen der Funktionsgymnastik und Rhythmik sowie deren Anwendungsformen im Bereich Fitness und Tanz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar mit Übungsanteil "Training des Stütz- und Bewegungssystem mittels Krafttraining unter Einbezug von Großgeräten" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation • B.Sc. Sportwissenschaft: Bewegung - Training - Leistung
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Aufbau, Gestaltung und Variationsmöglichkeiten innerhalb einer Trainingseinheit und können einzelne Interventionen zuordnen bzw. differenzieren. - kennen eine Auswahl von Übungsangeboten zum Training des Stütz- und Bewegungsapparates (Krafttraining, Beweglichkeit, Gymnastik/Tanz, Kleine Spiele) und können diese demonstrieren und anleiten. - können zielgruppenorientiert Bewegungsangebote unterscheiden und anpassen. - kennen Risiken der Interventionen und können entsprechende Präventionsmaßnahmen ableiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau, Gestaltung und Variationsmöglichkeiten innerhalb der Trainingseinheit - Ziele und Wechselwirkungen einzelner Teile der Trainingseinheit - Vermittlung grundlegender Übungs- und Trainingsformen für das Training des Stütz- und Bewegungsapparats mit Hilfe von <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsgymnastik und Training unter Verwendung von Kleingeräten - fitnessorientierten Interventionen (z. B. Yoga, Pilates, Stepaerobic, Bodyshaping) - Krafttraining an Geräten - Kleinen Spielen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Lehrprobe (15 Minuten) in einem der Seminare mit Übungsanteil</i>	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Inhaltliche und methodische Gestaltung von Trainieren und Üben" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Grundlagen der Funktionsgymnastik und Rhythmik sowie deren Anwendungsformen im Bereich Fitness und Tanz" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Training des Stütz- und Bewegungssystem mittels Krafttraining unter Einbezug von Großgeräten" (1SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0106	Pflicht

Modultitel **Klinische Grundlagen der bewegungsmedizinischen Prävention und Rehabilitation**

Modultitel (englisch) Clinical Basics of Medical Exercise Prevention and Rehabilitation

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Sportmedizin

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Grundlagen von internistischen Erkrankungen in der bewegungsmedizinischen Therapie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Grundlagen von orthopädisch/traumatologischen Erkrankungen in der bewegungsmedizinischen Therapie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Diagnostische Verfahren bei internistischen und orthopädischen Erkrankungen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Ziele

Die Studierenden

- können klinische Zusammenhänge von internistischen, orthopädischen/traumatologischen Erkrankungen einordnen.
- kennen und verwenden grundlegenden klinische diagnostische Verfahren.
- planen indikationsspezifische Anwendungsstrategien für präventives und rehabilitatives Trainings.

Inhalt

- Epidemiologie, Ätiologie, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie von Herz-Kreislauf-, Lungen-, und Stoffwechselerkrankungen
- Epidemiologie, Ätiologie, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie von Extremitäten-, Wirbelsäulen- und Beckenverletzungen incl. konservativer bzw. operativer Verfahren; degenerative Gelenkerkrankungen incl. konservativer und operativer Verfahren; Rheuma und Rheumachirurgie: Wirbelsäulenverletzungen incl. konservativer bzw. operativer Chirurgie
- klinisch-diagnostische Verfahren (u.a. Lungenfunktion, EKG, Blutdruckmessung, Muskelfunktionstest, Instabilitätstests, Funktionstests für Bänder)

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 08-003-0101

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen von internistischen Erkrankungen in der bewegungsmedizinischen Therapie" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen von orthopädisch/traumatologischen Erkrankungen in der bewegungsmedizinischen Therapie" (2SWS)
	Seminar "Diagnostische Verfahren bei internistischen und orthopädischen Erkrankungen" (1SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0109	Pflicht

Modultitel	Ernährung im Gesundheits- und Rehabilitationssport
Modultitel (englisch)	Nutrition in Preventive Health Training and Rehabilitation Sport
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für experimentelle Sporternährung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Ernährung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Angewandte Ernährung im Gesundheitsbereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Fachbegriffe und Konzepte der Ernährungslehre. - können verschiedene Methoden und Konzepte zur Erfassung des Ernährungsstatus vergleichen. - können verschiedene Ernährungsstrategien und deren Einfluss auf Gesundheit und sportliche Leistungsfähigkeit erklären. - können ausgewählte Ernährungstherapien und -strategien anwenden. - können verschiedene Instrumente zur Identifikation einer Mangel- und Fehlernährung erläutern. - können die Wirksamkeit und Sicherheit ausgewählter Ernährungskonzepte und Nahrungsergänzungsmittel bewerten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Ernährungslehre - Erfassung des Ernährungsstatus (z.B. Energiebilanz und Energieverfügbarkeit) - Ernährungssituation und aktuelle Ernährungsprobleme in der Allgemeinbevölkerung - Energie- und Nährstoffbedarf in besonderen Lebenssituationen (z.B. Kindheit, Schwangerschaft, erhöhtes Lebensalter) - Mangel- und Fehlernährung über die Lebensspanne (z.B. Essstörungen, Mangelernährung im Alter) - Ausgewählte Erkrankungen und Ansätze der Ernährungstherapie - Alternative Ernährungskonzepte (z.B. vegetarische/vegane Kost, medit. Kost) - Nahrungsergänzungsmittel und Supplementation im Gesundheitsbereich <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 08-003-0101
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Ernährung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit" (2SWS)
	Seminar "Angewandte Ernährung im Gesundheitsbereich" (1SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0111	Pflicht

Modultitel **Forschungsmethodische Grundlagen in der Sportwissenschaft**

Modultitel (englisch) Basics of Research Methods in Sport Science

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Sportpädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Forschungsmethoden" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar mit Übungsanteil "Qualitative und Quantitative Forschungsmethoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
- B.Sc. Sportwissenschaft: Bewegung - Training - Leistung

Ziele

Die Studierenden

- kennen ein breites Spektrum an qualitativen und quantitativen Methoden zur Erhebung, Aufbereitung und Auswertung von Forschungsdaten, die in den verschiedenen Teildisziplinen der Sportwissenschaft angewandt werden.
- können Forschungsfragen und Thesen identifizieren, differenzieren, bewerten sowie dazu passende Forschungsmethoden und Studiendesigns auswählen.
- können einzelne Forschungsmethoden in vorgegebenen Szenarien anwenden.
- kennen idealtypische Strukturen von Forschungsprozessen.
- kennen Gütekriterien und können anhand dieser die Qualität wissenschaftlicher Untersuchungen beurteilen.
- kennen ethische Grundsätze in der Wissenschaft, können wissenschaftliches Fehlverhalten identifizieren und sind in der Lage, im Sinne der Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis zu handeln.

Inhalt

- Theorien: Definitionen, Nutzen, Anwendung
- Struktur und Ablauf wissenschaftlicher Untersuchungen (Forschungsprozess) in der qualitativen und quantitativen Forschung
- Forschungsthemen – Forschungsfragen
- Arten von Studien und Studien-/Forschungsdesigns
- Sampling und Samples
- Interventions- und Evaluationsmethoden
- Überblick zu quantitativen und qualitativen Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung
- Gütekriterien für qualitative und quantitative Forschung

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 08-003-0105

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Forschungsmethoden" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Qualitative und Quantitative Forschungsmethoden" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-004-0107	Pflicht

Modultitel **Sportpädagogik**

Modultitel (englisch) Sport Pedagogy

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Sportpädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Sportpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Sportpädagogische Anwendungsfelder" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
- B.Sc. Sportwissenschaft: Bewegung - Training - Leistung

Ziele

Die Studierenden

- kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Konzepte in der Sportpädagogik.
- sind mit grundlegenden Erkenntnissen aus der sportpädagogischen Forschung vertraut und können diese in Bezug auf die eigene Rolle und das eigene Handeln im Sport kritisch reflektieren.
- können spezifische Anforderungssituationen im Sport identifizieren und beschreiben.
- können pädagogische Prozesse sowie zentrale Herausforderungen pädagogischen Handelns in verschiedenen Settings des Sports identifizieren, analysieren und unter Berücksichtigung professionsethischer Aspekte beschreiben.
- können fachwissenschaftliche und sportfachliche Herausforderungen der Digitalisierung erklären und voneinander abgrenzen.

Inhalt

- Anforderungssituationen als Ausgangspunkt für theoretische, didaktische und empirische Implikationen im Zusammenhang sportpädagogischen Handelns
- Charakterisierung und Genese der Sportpädagogik
- Gegenstandsbereich der Sportpädagogik: Bewegung, Spiel und Sport
- Grundbegriffe der Sportpädagogik: Bildung, Erziehung, Entwicklung, Lernen, Trainieren, Kompetenzen, Physical Literacy, Health Literacy
- Theoretische Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik
- Empirisch fundierte Erkenntnisse zu Erziehungs- und Bildungseffekten des Sports
- Zielgruppen und Settings bewegungs- und sportbezogener Bildung und Erziehung
- Rollen, Beziehungen und Konflikte in sportpädagogischen Prozessen
- Pädagogische Perspektiven auf Sport in verschiedenen Handlungsfeldern
- Digitalisierung im Sport
- Professionsethische Aspekte pädagogischen Handelns im Sport

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Sportpädagogik" (2SWS)
	Seminar "Sportpädagogische Anwendungsfelder" (1SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-004-0108	Pflicht

Modultitel **Sportbiomechanik**

Modultitel (englisch) Sport Biomechanics

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Sportbiomechanik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Sportbiomechanik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar mit Übungsanteil "Experimentelle Grundlagen der Sportbiomechanik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
- B.Sc. Sportwissenschaft: Bewegung - Training - Leistung

Ziele

Die Studierenden

- können Bewegungen mit Hilfe quantitativer Merkmale beschreiben und bewerten.
- kennen Kriterien der Zweckmäßigkeit von Bewegungsabläufen auf der Basis von Bewegungsklassen und begründen diese.
- kennen Risikopotentiale sportlicher Bewegungen für den Stütz- und Bewegungsapparat und wenden Strategien zu deren Vermeidung an.
- kennen Grundlagen der biomechanischen Messmethoden und wenden einfache Verfahren an.
- kennen mechanische Eigenschaften biologischer Materialien und verstehen deren Bedeutung für sportliche Bewegungen.
- können biomechanische Grundkenntnisse an verschiedene Zielgruppen (Patienten, Therapeuten) vermitteln.
- können einfache digitale Hilfsmittel zur Datenerfassung, Datenanalyse und Kommunikation nutzen.

Inhalt

- Sportbiomechanik als Wissenschaftsdisziplin in der Sportwissenschaft
- Eigenschaften des menschlichen Bewegungsapparats, aktiver & passiver Bewegungsapparat
- Biomechanik im Kontext von Leistung, Prävention und Rehabilitation
- Biomechanische Untersuchungsmethoden (Metrologie)

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 08-003-0101

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Protokoll (Bearbeitungszeit: 2 Wochen) im Seminar mit Übungsanteil</i>	
	Vorlesung "Einführung in die Sportbiomechanik" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Experimentelle Grundlagen der Sportbiomechanik" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0112	Wahlpflicht

Modultitel	Sportartspezifische Bewegung als Trainingsmittel I
Modultitel (englisch)	Sport-specific Movement as a Training Tool I
Empfohlen für:	3./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Exercise Science
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Bewegungsförderung durch Sportspiele" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar mit Übungsanteil "Sportspiel I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h • Seminar mit Übungsanteil "Sportspiel II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Spiel- und Übungsformen anleiten und im Training in Prävention und Rehabilitation für verschiedene Zielgruppen differenzieren. - können Kenntnisse zu Trainingsmitteln und -methoden zur Belastungssteuerung in sportspielspezifischen Situationen des Gesundheits- und Rehabilitationssports anwenden. - können grundlegende Trainingsformen in den Sportspielen auswählen, demonstrieren und anleiten. - entwickeln ein tieferes Verständnis von Sportspielen für die Bedeutung von Bewegung für die Gesundheitsförderung und Prävention. - können eine Trainingseinheit mittels schriftlicher Ausarbeitung planen, durchführen und auswerten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzliche und spezielle Struktur- und Vermittlungsaspekte im jeweiligen Sportspiel (je nach Angebot der Fakultät) - Anpassung, Variation und Modifikation von Spiel- und Übungsformen im Kontext von Gesundheit und Rehabilitation - Anleitung zur Gruppenführung und Aufrechterhaltung der Gruppenkontrolle bei der Durchführung von spielorientierten Interventionen - Praxisorientiertes Lernen von motorischer Eigenrealisierung elementarer Bewegungsformen mit verschiedenen Ballmaterialien in Prävention und Rehabilitation - Spielregeln und Differenzierungsmaßnahmen kennenlernen und im Kontext von Gesundheit und Rehabilitation praktisch anwenden und zielgruppenspezifisch anpassen - Förderung von Teamarbeit und sozialer Interaktion durch Sportspiele <p>Hinweis: Studierende, die eine rehabilitative Fachlizenz erwerben möchten, müssen eine zusätzliche Leistung in Form einer Lehrprobe (15 Minuten) in dem noch nicht geprüften Seminar mit Übungsanteil "Sportspiel I" oder im Seminar mit</p>

Übungsanteil "Sportspiel II" ablegen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme Modul 08-004-0110

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur* 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Bewegungsförderung durch Sportspiele" (1SWS)
Lehrprobe (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung*, mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Sportspiel I" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Sportspiel II" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0113	Wahlpflicht

Modultitel **Sportartspezifische Bewegung als Trainingsmittel II**

Modultitel (englisch) Sport-specific Movement as a Training Tool II

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich Professur für Exercise Science

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Bewegung, Belastung, Beanspruchung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar mit Übungsanteil "Leichtathletik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Seminar mit Übungsanteil "Schwimmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Ziele

Die Studierenden

- kennen und verstehen die Bedeutung von sportartspezifischen Bewegungsangeboten zur Förderung von Gesundheit und Fitness in Prävention, Rehabilitation und Therapie.
- kennen Sicherheitsaspekte im sportartspezifischen Kontext und können diese indikationsspezifisch einordnen und anwenden.
- erkennen und verstehen in Grundzügen sportartspezifische Bewegungs-, Belastungs- und Beanspruchungsstrukturen unter besonderer Berücksichtigung von Gesundheit und Rehabilitation.
- können sportartspezifisches Wissen und Trainingsmittel zur Entwicklung von Leistungsvoraussetzungen verschiedener Zielgruppen der Prävention und Rehabilitation in unterschiedlichen Kontextbedingungen einsetzen und anwenden.
- können sportartspezifische Bewegungsformen für die Intervention (z.B. Aquajogging; Outdoor Athletics) in Prävention und Rehabilitation nutzen.
- kennen elementare Verfahren zur Bewegungsanalyse und wenden diese im Zusammenhang der Bewegungswahrnehmung und Eigenrealisation an.
- können grundlegende Bewegungsformen zur Förderung von Gesundheit und Fitness anleiten und im Training unter verschiedenen Kontextbedingungen zielgruppenspezifisch differenzieren.
- können grundlegende Kenntnisse zu Trainingsmitteln und -methoden zur sportartspezifischen Belastungsdosierung und -steuerung im Kontext von Gesundheit und Rehabilitation anwenden.

Inhalt

- Didaktik und Methodik zur Entwicklung grundlegender Leistungsvoraussetzungen unter besonderer Berücksichtigung von Bewegungs-, Belastungs- und Beanspruchungsstrukturen und Anpassungseffekten infolge von Belastung(en).
- Modifikation und Variation in der Belastungsgestaltung unter Berücksichtigung verschiedener Zielgruppen, Settings sowie Umgebungsbedingungen
- Grundkenntnisse in der Vermittlung ausgewählter sportartspezifischer

- Bewegungstechniken unter Berücksichtigung verschiedener Zielgruppen, Kontextbedingungen und Umgebungsbedingungen.
- Übungs-/Trainingsformen und -methoden zur Aneignung und Entwicklung grundlegender Bewegungstechniken für Prävention und Rehabilitation.
 - Grundlagen der Bewegungsbeobachtung, -analyse und -beratung als Kontrollmethode für die motorische Eigenrealisation von Bewegungsformen im Kontext von Bewegung und Fitness.
 - Grundlagen der Bewegungsbeobachtung, -analyse und -beratung inkl. Erkennen von Bewegungstechnikfehlern und das Umsetzen geeigneter Korrekturmaßnahmen im Kontext von Prävention und Rehabilitation.
 - Kenntnisse zu Regelkunde, Veranstaltungs- und Sicherheitsbestimmungen.

Hinweis: Studierende, die eine rehabilitative Fachlizenz erwerben möchten, müssen eine zusätzliche Leistung in Form einer Lehrprobe (15 Minuten) in dem noch nicht geprüften Seminar mit Übungsanteil "Leichtathletik" oder im Seminar mit Übungsanteil "Schwimmen" ablegen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur* 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Bewegung, Belastung, Beanspruchung" (1SWS)
Lehrprobe (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung*, mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Leichtathletik" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Schwimmen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0114	Wahlpflicht

Modultitel **Sportartspezifische Bewegung als Trainingsmittel III**

Modultitel (englisch) Sport-specific Movement as a Training Tool III

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich Professur für Exercise Science

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Motorisches Lernen, Technik & Koordination" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Seminar mit Übungsanteil "Turnen & Akrobatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h
- Seminar mit Übungsanteil "Kampfsport" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Ziele

Die Studierenden

- können methodisch-didaktische Lernschrittfolgen im Kontext von Gesundheit und Rehabilitation anwenden und ableiten.
- können grundlegende Bewegungsformen der sportartspezifischen Tätigkeiten und Handlungen im Turnen und Kampfsport auswählen, demonstrieren und anleiten.
- können Inhalte, Methoden und Organisationsformen des sportartspezifischen Trainings für Prävention und Rehabilitation zielgruppenspezifisch auswählen und anwenden.
- können Training für verschiedene Zielgruppen in Prävention und Rehabilitation differenziert anleiten.
- erwerben grundlegende Kenntnisse zu Trainingsmitteln und -methoden der sportartspezifischen Belastungen im Kontext von Gesundheit und Rehabilitation.
- können eine Trainingseinheit in Prävention und Rehabilitation mittels schriftlicher Ausarbeitung planen, durchführen und auswerten.

Inhalt

- Prozesse des Motorischen Lernens, Einfluss der koordinativen Fähigkeiten für Gesundheit über die Lebensspanne
- Sportartspezifische Trainingsmittel zur Entwicklung allgemeiner und spezifischer Leistungsvoraussetzungen für Gesundheit und Fitness unter spezieller Berücksichtigung turnspezifischer Bewegungselemente
- Sportartspezifischer Technikerwerb und deren Variationen innerhalb der Anwendungsfelder im Gesundheits- und Rehabilitationssport
- Differenzierung der Belastung in Abhängigkeit der Bedürfnisse/Bedarfe verschiedener Zielgruppen
- Methodisch-didaktische Anleitung sportspezifischer Handlungen in Prävention und Rehabilitation

Hinweis: Studierende, die eine rehabilitative Fachlizenz erwerben möchten, müssen eine zusätzliche Leistung in Form einer Lehrprobe (15 Minuten) in dem

noch nicht geprüften Seminar mit Übungsanteil "Turnen & Akrobatik" oder im Seminar mit Übungsanteil "Kampfsport" ablegen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur* 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Motorisches Lernen, Technik & Koordination" (1SWS)
Lehrprobe (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung*, mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Turnen & Akrobatik" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Kampfsport" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0115	Wahlpflicht

Modultitel **Sportartspezifische Bewegung als Trainingsmittel IV**

Modultitel (englisch) Sport-specific Movement as a Training Tool IV

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich Abteilung BTW der Natursportarten

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Ausdauer, Umwelt und Nachhaltigkeit im Gesundheits- und Rehabilitationssport" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar mit Übungsanteil "Bewegung in der Natur 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Seminar mit Übungsanteil "Bewegung in der Natur 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Ziele

Die Studierenden

- kennen die positiven Auswirkungen eines Trainings des Herz-Kreislauf-Systems und können diese vermitteln.
- kennen eine Auswahl von Bewegungsfeldern in der Natur zum Training des Herz-Kreislauf-Systems und können diese demonstrieren.
- können Inhalte, Methoden und Organisationsformen des Herz-Kreislauftrainings zielgruppenspezifisch auswählen und anwenden.
- können Trainingsprogramme, ausgehend vom individuellen Leistungsniveau und dem jeweiligen Setting, selbstständig erstellen.
- können ein umweltbewusst Sport treiben, betreiben Natursportarten nachhaltig und kennen Sicherheitsaspekte im Natursport.
- können eine Trainingseinheit mittels schriftlicher Ausarbeitung planen, durchführen und auswerten.

Inhalt

- Methoden für das Training des Herz-Kreislauf-Systems aus unterschiedlichen Perspektiven und vor dem Hintergrund unterschiedlicher Anforderungen
- Methoden der Vermittlung von Übungen und Aufgaben für das Training des Herz-Kreislauf-Systems
- Formen der (Trainings-)Organisation in unterschiedlichen Zielgruppen
- Es werden grundlegende Inhalte und Methoden für das Training des Herz-Kreislauf-Systems anhand von Natursportarten vermittelt (gemäß dem aktuellen Angebot der Fakultät) wie bspw.:

Bsp. Bewegung in der Natur - Radsport

- Grundlagen eines gesundheitsorientierten Ausdauertrainings auf dem Fahrrad
- Technischschulung bei Fahren mit unterschiedlichem Material (Bike, Rennrad, Mountainbike, Gravel-Bike, E-Bike etc.)
- methodische Vermittlung des Radfahrens auf Grundlage unterschiedlicher Zielgruppen und Leistungsniveaus

- Kenntnisse zur grundlegenden Materialkunde

Bsp. Bewegung in der Natur - Wasserfahrsport (Kanu/SUP)

- ausgewählte grundlegende Techniken und didaktisch-methodische Vermittlungsformen

- Bewegungsbeobachtung und -analyse als Kontrollmechanismus

- Modifikationen und Variationen von Wasserfahrsport unter Berücksichtigung methodisch-didaktischer Prinzipien an gesundheitssportliche Bedingungen

- Modifikationen bei der Belastungsgestaltung

Hinweis: Studierende, die eine rehabilitative Fachlizenz erwerben möchten, müssen eine zusätzliche Leistung in Form einer Lehrprobe (30 Minuten) in dem noch nicht geprüften Seminar mit Übungsanteil "Bewegung in der Natur 1" oder im Seminar mit Übungsanteil "Bewegung in der Natur 2" ablegen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur* 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Ausdauer, Umwelt und Nachhaltigkeit im Gesundheits- und Rehabilitationssport" (1SWS)
Lehrprobe (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung*, mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Bewegung in der Natur 1" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Bewegung in der Natur 2" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0201	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Psychologie im Kontext von körperlicher Aktivität und Sport
Modultitel (englisch)	Introduction to Psychology in the Context of Physical Activity and Sport
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Exercise Psychology
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Psychologie im Kontext von körperlicher Aktivität und Sport" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Anwendung der Psychologie im Kontext von körperlicher Aktivität und Sport" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können darstellen, wie menschliche Denk- und Lernprozesse funktionieren und wie sie sich im Lebensverlauf entwickeln und verändern. - können Vermittlungsstrategien für unterschiedliche Zielgruppen erkennen. - kennen und erkennen verschiedene psychologische Merkmale, z.B. Persönlichkeit und wissen, wie man sie misst und in welchem Zusammenhang sie mit der Teilnahme an Sport und Bewegung stehen. - können das Konzept der Motivation erklären. - verstehen, welche Faktoren die Motivation positiv sowie negativ beeinflussen. Sie kennen Methoden zur Motivationsmessung. - können erläutern, was Emotionen sind, können sie messen und verstehen, wie sie beeinflusst werden können sowie in welchem Zusammenhang sie mit der Teilnahme an Sport und Bewegungsangeboten stehen. - kennen und erkennen psychologische Prozesse, die in Gruppen auftreten können und verstehen, wie sie die Gruppe im Kontext von Sport und Bewegung sowohl positiv als auch negativ beeinflussen können. Sie kennen Strategien, um mit diesen Einflüssen umzugehen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Psychologie als wichtige Disziplin für Bewegung und Sport: Definitionen, wichtige Subdisziplinen (Sportpsychologie, Exercise Psychology, Gesundheitspsychologie) - Biologische Grundlagen des Verhaltens - Lernen, Denken, Gedächtnis und Problemlösen - Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne, Motivation, Emotionen - Persönlichkeit und ausgewählte individuelle Unterschiede - Sozialpsychologische Grundlagen: Einstellungen, soziale Situation, Gruppen und soziale Beziehungen
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 08-003-0105
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Psychologie im Kontext von körperlicher Aktivität und Sport" (2SWS)
	Seminar "Anwendung der Psychologie im Kontext von körperlicher Aktivität und Sport" (1SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0202	Pflicht

Modultitel	Bewegungsneurowissenschaft I
Modultitel (englisch)	Movement Neuroscience I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegung, Training und Leistung unter neurowissenschaftlichem Schwerpunkt
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bewegungsneurowissenschaft I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Bewegungsneurowissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation • B.Sc. Sportwissenschaft: Bewegung - Training - Leistung
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Rolle des Gehirns bei der Initiierung und Kontrolle von Bewegung sowie dem motorischen Lernprozess erklären. - können die neuroanatomischen und neurofunktionellen Grundlagen des Zentralen Nervensystems beschreiben. - kennen theoretische Hintergründe und praktische Anwendungen neurodiagnostischer Verfahren im sportlichen, präventiven und rehabilitativen Kontext.
Inhalt	<p>Grundlagen der Neuroanatomie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau (mikro- und makroskopisch): Zentrales Nervensystem (ZNS) und Peripheres Nervensystem (PNS) <p>Grundlagen der Neurophysiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reizentstehung und Reizweiterleitung - Funktionsweise motorischer und sensorischer Systeme <p>Grundlagen menschlicher Bewegung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Moderne Theorien zur Steuerung und Kontrolle menschlicher Bewegung - Motorisches Lernen und assoziierte Neuroplastizität <p>Neurodiagnostische Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Invasive und nicht-invasive, hirnbildgebende und neuromuskuläre Verfahren
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Bewegungsneurowissenschaft I" (1SWS)
	Seminar "Bewegungsneurowissenschaft I" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0203	Pflicht

Modultitel	Prävention und Rehabilitation bei orthopädischen und internistischen Erkrankungen
Modultitel (englisch)	Prevention and Rehabilitation for Orthopedic and Internal Diseases
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Gesundheits- und Rehabilitationssport
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Therapeutische Grundlagen für Prävention und Rehabilitation bei orthopädischen Erkrankungen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 70 h • Seminar "Planung, Diagnostik und Lehrmethoden" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 70 h • Übung "Spezifisches Training im Indikationsfeld Orthopädie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Übung "Spezifisches Training im Indikationsfeld Innere Erkrankungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Wechselwirkung von Gesundheitsressourcen und Training. - verstehen evidenzbasierte Verfahren und Methoden zur Stärkung physischer Gesundheitsressourcen mit den Schwerpunkten Stütz- und Bewegungsapparat (Orthopädie) sowie Herz-Kreislauf-System/Immunsystem (basierend auf medizinischen Leitlinien). - klassifizieren bewegungsbezogene Ressourcen (Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit) bei benannten Indikationsfeldern. - wenden indikationsspezifische Assessmentverfahren zur Status- und Verlaufskontrolle an. - analysieren Methoden, Inhalte und Organisationsformen für indikationsspezifische Ressourcenförderung. - wenden methodisch-didaktische Prinzipien zur Erstellung von zielgruppen- und indikationsspezifischen Behandlungsmaßnahmen an und implementieren Materialien/Instrumente mit therapeutischer Wirkung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - physiologische/pathophysiologische Kenntnisse ausgewählter orthopädischer und innerer Krankheitsbilder mit Bezug zur Trainingspraxis - indikationsspezifische Trainingsmittel zur Entwicklung der Ressourcen Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit - medizinisch-orientierte Trainingsplanung unter Berücksichtigung der Bedarfe der Teilnehmenden nach dem bio-psycho-sozialen Ansatz - methodisch-didaktische Prinzipien für das Therapeut:innenverhalten innerhalb einzel- und gruppenspezifischer Prozesse - Einsatz von Groß- und Kleingeräten (Materialkompetenz) zur Unterstützung der Bewegungshandlungen in Landgruppen

- Einsatz von Groß- und Kleingeräten (Materialkompetenz) zur Unterstützung der Bewegungshandlungen in Wassergruppen
- Planung, Durchführung und Auswertung sportmotorischer diagnostischer Verfahren zur Verlaufsdokumentation sowie Interventionsevaluation bei Betroffenen mit orthopädischen und Inneren Erkrankungen

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 08-003-0104

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Therapeutische Grundlagen für Prävention und Rehabilitation bei orthopädischen Erkrankungen" (1SWS)
	Seminar "Planung, Diagnostik und Lehrmethoden" (1SWS)
	Übung "Spezifisches Training im Indikationsfeld Orthopädie" (2SWS)
	Übung "Spezifisches Training im Indikationsfeld Innere Erkrankungen" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0204	Pflicht

Modultitel	Statistische Grundlagen in der Sportwissenschaft
Modultitel (englisch)	Foundations of Statistics in Sport Science
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegung, Training und Leistung unter neurowissenschaftlichem Schwerpunkt
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Statistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar mit Übungsanteil "Statistische Analysen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation • B.Sc. Sportwissenschaft: Bewegung - Training - Leistung
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen um die Bedeutung der Statistik im sportlichen Kontext, einschließlich ihrer Rolle bei der Analyse und Interpretation von Daten. - beherrschen die Grundlagen der deskriptiven Statistik und sind in der Lage, Daten zu beschreiben und zu interpretieren. - wenden verschiedene Techniken zur Visualisierung von Daten an, um Ergebnisse effektiv präsentieren und interpretieren zu können. - sind mit verschiedenen inferenzstatistischen Verfahren vertraut und können Unterschiede zwischen Gruppen, Zusammenhänge zwischen Variablen und Veränderungen im Laufe der Zeit prüfen und interpretieren. - wissen um die spezifischen Anwendungsbereiche der Statistik in verschiedenen Teilbereichen der Sportwissenschaft.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Definition und Bedeutung von Statistik im Sport - Anwendungsgebiete von Statistik im Sport - Grundlagen der deskriptiven Statistik - Daten beschreiben und interpretieren - Anwendung und Interpretation der deskriptiven Statistik im Sport - Grundlagen der Inferenzstatistik - Anwendung und Interpretation der Inferenzstatistik im Sport - Meta-Analysen im Sport - Techniken zur Visualisierung von Daten
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Übungsaufgabe (Bearbeitungszeit: 90 Minuten) im Seminar mit Übungsanteil</i>	
	Vorlesung "Grundlagen der Statistik" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Statistische Analysen" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0205	Pflicht

Modultitel **Diagnostik im Gesundheitssport**

Modultitel (englisch) Diagnostics in Preventive Health Training

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Gesundheits- und Rehabilitationssport

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Diagnostik von körperlichem Verhalten, Gesundheit und Leistungsfähigkeit" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Hands-on-Forschungsprojekt zur Diagnostik von körperlichem Verhalten, Gesundheit und Leistungsfähigkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Ziele

Die Studierenden

- verstehen das körperliche Verhalten einschließlich Inaktivität und sedentärem Verhalten als zentrales Konstrukt der Gesundheitsförderung sowie dessen sozialer Determinanten und Veränderungen über die Zeit bei verschiedenen Zielgruppen.
- reflektieren nationale und internationale Bewegungsempfehlungen aus forschungsmethodischer Perspektive.
- wissen um differenzierte Zusammenhänge des körperlichen Verhaltens mit Leistungsfähigkeit und Gesundheit und beurteilen die Evidenz kritisch.
- klassifizieren zielgruppengerechte Erfassungsmethoden körperlichen Verhaltens, bewerten Vor- und Nachteile und leiten Anwendungsbereiche ab.
- wenden Erfassungsmethoden zum körperlichen Verhalten an, bewerten Gütekriterien und werten die ermittelten Daten dementsprechend aus.
- planen eine Studie unter Anwendung adäquater Erfassungsmethoden körperlichen Verhaltens bei selbst rekrutierten Proband:innen.
- analysieren und argumentieren erhobene Daten und beurteilen die eigene Studiendurchführung einschließlich der angewandten Methoden.
- können eine Projektarbeit eigenständig strukturieren, anfertigen und beurteilen.

Inhalt

- Grundlagen der körperlichen Aktivität als zentrales Konstrukt der Gesundheitsförderung, Evidenzkriterien,
- aktuelle Entwicklungen des Zusammenhangs von körperlicher Aktivität mit der Gesundheit, Bewegungsempfehlungen und forschungsmethodische Kriterien
- Messmethoden zur Erfassung körperlichen Verhaltens, Gesundheit und Leistungsfähigkeit
- Konzipierung eines Studiendesigns und Hands-on-Projektes zur Erfassung körperlichen Verhaltens
- Planung und Umsetzung einer Studie unter Anwendung von Erfassungsmethoden körperlichen Verhaltens, Gesundheit und Leistungsfähigkeit bei verschiedenen Zielgruppen
- Auswertung der erhobenen Daten, Interpretation und Diskussion der Ergebnisse

anhand von Evidenz- und Gütekriterien

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Diagnostik von körperlichem Verhalten, Gesundheit und Leistungsfähigkeit" (1SWS)
	Übung "Hands-on-Forschungsprojekt zur Diagnostik von körperlichem Verhalten, Gesundheit und Leistungsfähigkeit" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0206	Pflicht

Modultitel	Prävention und Rehabilitation bei neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen
Modultitel (englisch)	Prevention and Rehabilitation for Neurological and Psychiatric Diseases
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Gesundheits- und Rehabilitationssport
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Planung, Diagnostik und Lehrmethoden" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 70 h • Übung "Spezifisches Training bezogen auf das Indikationsfeld Neurologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Übung "Spezifisches Training bezogen auf das Indikationsfeld Psychiatrie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Übung "Umsetzung von Interventionen in unterschiedlichen Bewegungsräumen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Wechselwirkung von Gesundheitsressourcen und Training. - verstehen Verfahren und Methoden zur Stärkung physischer Gesundheitsressourcen mit dem Schwerpunkt des neuromuskulären und nervalen Systems. - klassifizieren bewegungsbezogene Ressourcen (Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit) bei benannten Indikationsfeldern. - wenden indikationsspezifische Assessmentverfahren zur Status- und Verlaufskontrolle an. - analysieren Methoden, Inhalte und Organisationsformen für indikationsspezifische Ressourcenförderung. - wenden methodisch-didaktische Prinzipien zur Konzipierung von zielgruppen- und indikationsspezifischen Behandlungsprogrammen an und implementieren Materialien/Instrumente mit therapeutischer Wirkung. - können unterschiedliche Bewegungsräume (u.a. Bewegung im Wasser) und Bewegungsformen gezielt für indikationsspezifische Maßnahmen in der Therapie entwickeln und anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - physiologische/pathophysiologische Grundlagen ausgewählter neurologischer und psychiatrischer Krankheitsbilder mit Bezug zur Trainingspraxis - indikationsspezifische Trainingsmittel zur Entwicklung der Ressourcen Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit - medizinisch-orientierte Trainingsplanung unter Berücksichtigung der Bedarfe der Teilnehmenden nach dem bio-psycho-sozialen Ansatz - methodisch-didaktische Prinzipien für das Therapeut:innenverhalten innerhalb einzel- und gruppenspezifischer Prozesse - Anwendung von Groß- und Kleingeräten (Materialkompetenz) zur Unterstützung

der Bewegungshandlungen in Landgruppen
 - Anwendung von Groß- und Kleingeräten (Materialkompetenz) zur Unterstützung der Bewegungshandlungen in Wassergruppen
 - Planung, Durchführung und Auswertung sportmotorischer diagnostischer Verfahren zur Verlaufsdocumentation sowie Interventionsevaluation bei Betroffenen mit neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen
 Hinweis: Studierende, die eine rehabilitative Fachlizenz erwerben möchten, müssen die zusätzliche Leistung (Lehrprobe; 15 Minuten) in der Übung "Spezifisches Training bezogen auf das Indikationsfeld Neurologie" oder in der Übung "Spezifisches Training bezogen auf das Indikationsfeld Psychiatrie" ablegen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 08-003-0104

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Lehrprobe (15 Minuten) in der Übung "Umsetzung von Interventionen in unterschiedlichen Bewegungsräumen"</i>	
	Seminar "Planung, Diagnostik und Lehrmethoden" (1SWS)
	Übung "Spezifisches Training bezogen auf das Indikationsfeld Neurologie" (2SWS)
	Übung "Spezifisches Training bezogen auf das Indikationsfeld Psychiatrie" (2SWS)
	Übung "Umsetzung von Interventionen in unterschiedlichen Bewegungsräumen" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0207	Pflicht

Modultitel **Angeleitetes Forschen im Sport**

Modultitel (englisch) Guided Research in Sport

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Bewegung, Training und Leistung unter neurowissenschaftlichem Schwerpunkt

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Ringvorlesung "Interdisziplinäre Forschungsschwerpunkte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar mit Übungsanteil "Hands-on Forschungsprojekt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
- B.Sc. Sportwissenschaft: Bewegung - Training - Leistung

Ziele

Die Studierenden

- können Praxisprobleme aus der Sportwissenschaft in Forschungsfragen und Hypothesen übersetzen.
- kennen verschiedene Möglichkeiten für die Veröffentlichung wissenschaftlicher Texte (Stichwort Open Science, Preprints, Study Protocols).
- können Informationen zu Lizenzen von wissenschaftlichen Texten identifizieren und mit ihnen umgehen.
- kennen die Grundlagen der qualitativen und quantitativen Forschungsmethodik und können diese in kleinen Forschungsprojekten praktisch anwenden.

Inhalt

- Praktische Forschungsfragen und wissenschaftliche Hypothesen
- Lizenzen in der Wissenschaft
- Praktische Anwendung quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 08-003-0111 und 08-003-0204

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Posterpräsentation 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Ringvorlesung "Interdisziplinäre Forschungsschwerpunkte" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Hands-on Forschungsprojekt" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0208	Wahlpflicht

Modultitel	Bewegungsneurowissenschaft II
Modultitel (englisch)	Movement Neuroscience II
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegung, Training und Leistung unter neurowissenschaftlichem Schwerpunkt
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bewegungsneurowissenschaft II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Bewegungsneurowissenschaft II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Anpassungsprozesse des Gehirns im Kontext der motorischen Entwicklung über die Lebensphasen. - kennen Pathologien des motorischen Systems und deren Behandlung. - können Interventionen zur motorischen Leistungsoptimierung ableiten und kritisch hinterfragen.
Inhalt	<p>Motorik über die Lebensspanne</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick der menschlichen Motorik bis zur Lebensmitte - (Neuro-) Physiologie des Alterns <p>Dimensionen der Motorik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pathologien des motorischen Systems - Lateralität <p>Interventionsmaßnahmen zur Optimierung des motorischen Systems</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsvorstellung - Invasive und nicht-invasive Hirnstimulation - Pharmakomodulation - Feedbackstrategien
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 08-003-0202
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Bewegungsneurowissenschaft II" (1SWS)
	Seminar "Bewegungsneurowissenschaft II" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0209	Wahlpflicht

Modultitel	Biomechanisches Laborpraktikum in Prävention und Rehabilitation (Vertiefungsmodul)
Modultitel (englisch)	Biomechanical Practical Course in Prevention and Rehabilitation Settings (Advanced Module)
Empfohlen für:	4./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportbiomechanik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Theoretische und experimentelle Grundlagen der biomechanischen Bewegungsanalyse und -optimierung in der Prävention und Rehabilitation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar mit Übungsanteil "Methoden der biomechanischen Diagnose in der Prävention und Rehabilitation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben bewegungsspezifische, individuelle, quantitative Merkmale. - leiten bewegungsspezifische und individuelle Ziele für die Veränderung von Bewegungsabläufen und Leistungsvoraussetzungen ab und können diese analysieren und wissenschaftlich fundiert begründen. - kennen biomechanische Messmethoden (Kinemetrie & Dynamometrie) und wenden diese problemgerecht an. - erfassen und bewerten Belastungs- und Beanspruchungssituationen aus biomechanischer Perspektive und leiten individuelle Anpassungen ab. - vermitteln vertiefte biomechanische Kenntnisse an verschiedene Zielgruppen (Patient:innen, Therapeut:innen). - nutzen einfache Messsysteme selbstständig.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenschaften des neuromuskulären Systems und deren Diagnose - Diagnose und Bewertung von Belastungs-/Beanspruchungssituationen im Kontext von Motorik im Alltag und Beruf - Spezielle Verfahren der biomechanischen Diagnose im Kontext von Rehabilitation und Prävention (Vertiefung) - Nachweis von Interventionseffekten - Digitale Unterstützungssysteme zur Bewegungsanalyse und -optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 08-004-0108
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsleistung, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theoretische und experimentelle Grundlagen der biomechanischen Bewegungsanalyse und -optimierung in der Prävention und Rehabilitation" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Methoden der biomechanischen Diagnose in der Prävention und Rehabilitation" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0210	Wahlpflicht

Modultitel	Indikationsspezifische Bewegungsmedizin (Vertiefungsmodul)
Modultitel (englisch)	Indication-specific Exercise Medicine (Advanced Module)
Empfohlen für:	4./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportmedizin
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Indikationsspezifische Vertiefung für die Prävention und Rehabilitation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Evidenzbasierte bewegungsmedizinische Diagnostik und Therapie in Prävention und Rehabilitation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren klinische Grundkenntnisse von internistischen, orthopädischen/traumatologischen Erkrankungen. - können konkrete Fällen problembasiert bearbeiten. - verwenden und beurteilen grundlegende klinisch-diagnostische Verfahren. - planen indikationsspezifische Anwendungsstrategien für präventives und rehabilitatives Trainings.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - internistische Erkrankungen: leitlinienbasierte Bewegungstherapie bei Herz-Kreislauf-, Atemwegs- und Stoffwechselerkrankungen - orthopädische/traumatische Erkrankungen: evidenzbasierte Bewegungstherapie bei degenerativen Erkrankungen und traumatischen Verletzungen des passiven und aktiven Bewegungsapparates - klinisch-diagnostische Verfahren (Herzkreislaufdiagnostik incl. Belastungsuntersuchungen, Stoffwechseldiagnostik, Lungenfunktion; Messung der Gelenkbeweglichkeit, Instabilitätstests und Muskelfunktion)
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Modul 08-003-0101
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Fallbericht (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Indikationsspezifische Vertiefung für die Prävention und Rehabilitation" (2SWS)
	Übung "Evidenzbasierte bewegungsmedizinische Diagnostik und Therapie in Prävention und Rehabilitation" (1SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0301	Pflicht

Modultitel	Bewegungs- und Gesundheitsförderung in ausgewählten Settings
Modultitel (englisch)	Exercise and Health Promotion in Selected Settings
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Gesundheits- und Rehabilitationssport
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methodenübersicht in speziellen Settings" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Umsetzung der Interventionen im Setting" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren methodisch-didaktische Prinzipien innerhalb der Planung und Realisierung von Übungseinheiten für spezifische Zielgruppen im ausgewählten Setting, z.B. Pflegeeinrichtungen, Kita, Kommune. - planen Anwendungsstrategien für Trainingsmaßnahmen. - ordnen Spiel- und Bewegungsformen aus Sportartengruppen zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung in ausgewählten Settings zu (z.B. green exercise). - können Präventions- und Therapiekonzepte hinsichtlich ihrer Evidenz und Qualität bewerten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsförderung im Kontext bewegungsförderlicher Maßnahmen in verschiedenen Settings, z.B. Pflegeeinrichtungen, Kita, Kommune - Aufarbeitung von "best practice" Programmen und Strategien der Implementierung und Verbreitung - Planung, Durchführung und Evaluierung von Interventionen unter Berücksichtigung allgemeiner gesundheitsförderlicher Grundsätze, methodisch-didaktischer Besonderheiten sowie spezielle Betrachtung des Settings und jeweiliger Zielgruppe - Anwendung von Kriterien zur Beurteilung der Güte von Bewegungsangeboten und -interventionen in verschiedenen Handlungsfeldern
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Modul 08-003-0104, Teilnahme am Modul 08-003-0204
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methodenübersicht in speziellen Settings" (2SWS)
	Übung "Umsetzung der Interventionen im Setting" (1SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0302	Pflicht

Modultitel	Management im Gesundheits- und Rehabilitationssport
Modultitel (englisch)	Management of Exercise in Prevention and Rehabilitation
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Gesundheits- und Rehabilitationssport
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Management im Gesundheits- und Rehabilitationssport" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Übung "Qualitätsmanagement im Gesundheitssport" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 70 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen um die ökonomische und soziale Perspektive auf Bewegung und Sport und können diese aus Sicht der Gesundheit bewerten. - kennen rechtliche, organisatorische und ökonomische Rahmenbedingungen der Bewegungsförderung und können diese einordnen. - kennen den Aufbau von Sport- und Gesundheitssystem, verstehen die Verteilung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten. - kennen relevante Akteure in der Bewegungsförderung und deren Aufgaben (z.B., Sportvereine, kommerzielle Sportanbieter, Staatliche Akteure, etc.) und können deren Stellenwert für das Management der Bewegungsförderung ableiten und bewerten. - kennen Modelle des Qualitätsmanagements und können Qualitätskriterien auf gesundheitsbezogene Bewegungsangebote übertragen. - ordnen die Rolle des Sports für Gesundheit und Rehabilitation ein und bewerten die Qualität von Angeboten im gesundheits- und rehabilitationsbezogenen Sport.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Perspektive auf Bewegung, Sport und Gesundheit - Rechtliche, organisatorische und ökonomische Rahmenbedingungen der Bewegungsförderung - Sport- und Gesundheitssystem in Deutschland und im internationalen Vergleich; Aufgaben und Verantwortlichkeiten - Akteure in Sport und Gesellschaft und deren Stellenwert für die Bewegungsförderung in Prävention und Rehabilitation - Qualität und Qualitätsmanagement im gesundheits- und rehabilitationsbezogenen Sport - Qualitätssiegel, Zertifizierungen, Digitalisierung von Bewegungsförderungs- und Gesundheitssportangeboten
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Management im Gesundheits- und Rehabilitationssport" (2SWS)
	Übung "Qualitätsmanagement im Gesundheitssport" (1SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0303	Pflicht

Modultitel **Fachpraktikum im Kontext von Prävention und Rehabilitation I (SQ II)**

Modultitel (englisch) Specialized Internship in Prevention and Rehabilitation I

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Gesundheits- und Rehabilitationssport

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Begleitseminar zum Fachpraktikum" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 25 h
- Praktikum "Hospitation mit Fallanalyse in gesundheitsrelevanten Settings" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 125 h Selbststudium = 125 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Ziele

Die Studierenden

- reflektieren die erworbenen Grundkenntnisse zu internistischen, orthopädischen/traumatologischen, neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen und wenden sie bei einer Fallanalyse im gesundheitsrelevanten Setting an.
- reflektieren Qualitätskriterien zur Durchführung wissenschaftlicher Studien im klinischen Setting und wenden sie auf die Planung einschließlich wissenschaftlicher Methoden in einer eigenen Fallanalyse im Rahmen eines Hospitationspraktikums an.
- unterscheiden eine Auswahl von Arbeitsfeldern im Bereich von Prävention und Rehabilitation und können Unterschiede reflektieren.
- identifizieren die Charakteristika von qualifizierten Tätigkeiten im Bereich Gesundheit, Sport, Bewegung und Rehabilitation mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Inhalt

Studierende wählen in einer Einrichtung in gesundheitsrelevanten Settings (z.B. Klinik, Reha- oder Gesundheitszentrum) einen Indikationsbereich (z.B. Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Psychiatrie) für die Durchführung des Praktikums eigenständig aus.

- Hospitationen
- Fallanalyse im gesundheitsrelevanten Setting
- Planung, Durchführung und kritische Ergebnisanalyse einer eigenen sportwissenschaftlichen Fallanalyse im gesundheitsrelevanten Setting
- Systematische Dokumentation und Aufarbeitung der Handlungsabläufe im gewählten Arbeitsfeld im Rahmen von Hospitationen
- Ausführung von praktikumsrelevanten Aufgaben in Abstimmung mit der Kooperationspartnerschaft

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 08-003-0104

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Fallbericht (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Begleitseminar zum Fachpraktikum" (1SWS)
	Praktikum "Hospitation mit Fallanalyse in gesundheitsrelevanten Settings" (0SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0304	Wahlpflicht

Modultitel	Exercise Psychology (Vertiefungsmodul)
Modultitel (englisch)	Exercise Psychology (Advanced Module)
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Exercise Psychology
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Exercise Psychology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden und Praxis in der Exercise Psychology" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Wechselwirkungen zwischen körperlicher Aktivität und sedentärem Verhalten und einer Reihe von psychischen Outcomes, verstehen ihre Mechanismen, kennen Methoden zur Messung und entwickeln Ideen für Interventionsstrategien bzw. deren Evaluation. - verstehen die Rolle von zielgruppenspezifischen individuellen (psychologischen) Unterschieden für körperliche Aktivität und sedentäres Verhalten, verstehen ihre Mechanismen, kennen Methoden zur Messung und entwickeln Ideen für Interventionsstrategien bzw. deren Evaluation. - verstehen die Rolle der sozialen Umwelt für körperliche Aktivität und sedentäres Verhalten, verstehen ihre Mechanismen, kennen Methoden zur Messung und entwickeln Ideen für Interventionsstrategien bzw. deren Evaluation. - haben grundlegende Kenntnisse darüber, wie man eine Intervention zur Verhaltensänderung plant, durchführt und evaluiert.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wechselwirkungen zwischen körperlicher Aktivität und sedentärem Verhalten und psychischen Outcomes, z.B. Kognition, Emotionen & Laune, Selbstbewusstsein, Schlaf, psychischen Störungen, Schmerz - Rolle von zielgruppenspezifischen individuellen Unterschieden für körperliche Aktivität und sedentäres Verhalten, z.B. Lebensalter, kultureller Hintergrund - Rolle der sozialen Umwelt für körperliche Aktivität und sedentäres Verhalten - Interventionen zur Verhaltensänderung - Psychologische Theorien der Verhaltensänderung <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 08-003-0201
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Essay*, mit Wichtung: 2	Seminar "Exercise Psychology" (2SWS)
Präsentation* 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Methoden und Praxis in der Exercise Psychology" (1SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0305	Wahlpflicht

Modultitel	Sportpädagogik in Gesundheit- und Rehabilitationssport (Vertiefungsmodul)
Modultitel (englisch)	Sport Pedagogy in Health and Rehabilitation Sport (Advanced Module)
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Pädagogisches Handeln im Gesundheitssport" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Sportpraxis analysieren und reflektieren" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen normative und wirksamkeitsorientierte Kriterien zur Bestimmung pädagogischer Qualität im Sport und können dieses Wissen zur Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns nutzen. - können die pädagogische Qualität des angeleiteten Sporttreibens (Training) im Kontext des Gesundheitssports differenziert erfassen, analysieren und bewerten. - kennen Instrumente zur konstruktiven Gestaltung von Arbeitsbeziehungen und können diese im Gesundheitssport anwenden - können pädagogische Prozesse sowie zentrale Herausforderungen pädagogischen Handelns im Gesundheitssport identifizieren, analysieren und reflektiert gestalten bzw. bearbeiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Anleiten, Lehren und Betreuen im Gesundheitssport aus pädagogischer Perspektive (u. a. Instruktion, Feedback, Lernklima, Zeitmanagement, Gruppenführung, Lernformate) - Gestaltung der Beziehung zwischen Sportfachkraft und Klienten - Pädagogische Qualität des angeleiteten Sporttreibens (Training) im Kontext des Gesundheitssports - Pädagogische Orientierungen
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 08-004-0107
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Videoanalyse mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Pädagogisches Handeln im Gesundheitssport" (2SWS)
	Übung "Sportpraxis analysieren und reflektieren" (1SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0306	Wahlpflicht

Modultitel **Digitalisierung, Gesundheit und Verletzungsprävention**

Modultitel (englisch) Digitalization, Health and Injury Prevention

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Sportpädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen von Digital Health" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Digital Health Anwendungen & Health Care Systems" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar mit Übungsanteil "Verletzungspräventionsprogramme" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Ziele

Die Studierenden

- können die Bedeutung von Digital Health für eine erfolgreiche Primär- und Sekundärprävention und -therapie vor dem Hintergrund der Veränderung sozio-ökonomischer Rahmenbedingungen (Überalterung und Verstärkung der Bevölkerung sowie allgemeiner Kostendruck im Gesundheitswesen) reflektieren und bewerten.
- erkennen und bewerten die Chancen und Risiken von KI im Zusammenhang von Gesundheit und Prävention.
- können evidenzbasierte Trainingsprogramme zur Verletzungsprävention im Sport anwenden.

Inhalt

- Im Rahmen des Moduls werden ethische, juristische und wirtschaftliche Aspekte von Digitalisierung im Gesundheitsbereich, Normen und Standards für digitale Angebote, Cloud-Computing und KI vertieft behandelt.
- Anhand eigener Digitalisierungsprojekte werden diagnostische Systeme zur Evaluation eingesetzt.
- Bereiche der Sportinformatik, Gesundheits-IT und Telematik im Gesundheitswesen werden mit Anwendungsbeispielen eingeführt.
- Einführung in spezifische Angebote der digitalen Prävention und Therapie (z.B. digitale Adipositas therapie).
- Risikofaktorenmodell für das Zustandekommen von Sportverletzungen.
- Eingangsdiagnostik zur Bestimmung des individuellen Präventionsbedarfs.
- Ausgewählte Verletzungspräventionsprogramme kennenlernen und praktisch anwenden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Lehrprobe (15 Minuten) im Seminar mit Übungsanteil</i>	
	Vorlesung "Grundlagen von Digital Health" (1SWS)
	Seminar "Digital Health Anwendungen & Health Care Systems" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Verletzungspräventionsprogramme" (1SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0307	Wahlpflicht

Modultitel	Komplementäre Ansätze der Gesundheitsförderung
Modultitel (englisch)	Complementary Approaches of Health Promotion
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft mit dem Schwerpunkt Wahrnehmung und Handlung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Komplementäre Ansätze der Gesundheitsförderung - Theorie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar mit Übungsanteil "Komplementäre Ansätze der Gesundheitsförderung - Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über fachliche Kenntnisse zur Erhaltung und ggf. Wiedererlangung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit. - können komplementärer Ansätze der Gesundheitsförderung evidenzbasiert anwenden und die Wahl begründen. - können komplementäre Ansätze der Gesundheitsförderung kritisch reflektieren. - beherrschen praxisbezogene Techniken und Fertigkeiten im Inhaltsfeld.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Sporttheoretische Konzepte von komplementären Ansätzen der Gesundheitsförderung - Diagnostische Verfahren in Zusammenhang zu den komplementären Ansätzen der Gesundheitsförderung und deren Evaluation - Vermittlung und Anwendung von praxisbezogenen Techniken und Fertigkeiten im Inhaltsfeld (z.B. Taping, Massage, funktionelle und manuelle Techniken)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Seminar "Komplementäre Ansätze der Gesundheitsförderung - Theorie" (1SWS)
Fachpraktische Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Komplementäre Ansätze der Gesundheitsförderung - Praxis" (2SWS)

Bachelor of Science Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	08-003-0308	Pflicht

Modultitel **Fachpraktikum im Kontext von Prävention und Rehabilitation II (SQ III)**

Modultitel (englisch) Specialized Internship in Prevention and Rehabilitation II

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Gesundheits- und Rehabilitationssport

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Methodik/ Didaktik bei Maßnahmen in der Prävention und Rehabilitation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
- Praktikum "Hospitationen, Umsetzung von Lehrinheiten" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 200 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Bewegung - Gesundheit - Rehabilitation

Ziele Die Studierenden

- unterscheiden eine Auswahl von Arbeitsfeldern im Bereich von Prävention und Rehabilitation und können Unterschiede reflektieren.
- identifizieren durch Hospitationstätigkeit die Charakteristika von qualifizierten Tätigkeiten im Bereich Gesundheit, Sport, Bewegung und Rehabilitation mit unterschiedlichen Zielgruppen identifizieren.
- reflektieren gruppenspezifische Prozesse.
- kennen die Methoden der Beobachtung, Befragung/Messung und Evaluation professionellen Handelns im Bereich Gesundheit, Sport, Bewegung und Rehabilitation.
- entwickeln Übungs- und Trainingsangebote trainings- und bewegungswissenschaftlich unter Berücksichtigung von Indikationsspezifika.
- beherrschen selbständige lehrende Tätigkeit in ausgewählten Bereich
- reflektieren ihre eigene Lehrtätigkeit und leiten Modifizierungen in der Planung ab.
- sammeln Erfahrungen für die zukünftige Tätigkeit in Bereichen von Gesundheit, Sport, Bewegung und Rehabilitation.

Inhalt Studierende wählen in einer Institution (z.B. Klinik, Verein, Gesundheitszentrum) einen Indikationsbereich (z.B. Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Psychiatrie) für die Praktika-Durchführung aus.

- Systematische Dokumentation im gewählten Arbeitsfeld im Rahmen von Hospitationen
- Ausführung von praktikumsrelevanten Aufgaben in Abstimmung mit der Kooperationspartnerschaft
- Partizipation an Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen in Sektoren der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation
- Einsatz diagnostischer Mess- und Testverfahren zur Analyse motorischer Fähigkeiten
- Planung und Durchführung von Trainings- und Therapiesequenzen im jeweiligen Indikationsfeld

- Durchführung von Selbst- und Fremdrelexionen anhand von Videoanalysen

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 08-003-0104, Teilnahme am Modul 08-003-0204

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Lehrprobe (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methodik/ Didaktik bei Maßnahmen in der Prävention und Rehabilitation" (1SWS)
	Praktikum "Hospitationen, Umsetzung von Lehreinheiten" (0SWS)